



Presseinformation 06/2010

Ernst Ludwig Kirchner: »Erlebnis der Berge«

Das Kirchner Museum Davos zu Gast in Waiblingen

Waiblingen, 23.03.2010 Die städtische Galerie Stihl Waiblingen zeigt in Kooperation mit dem Kirchner Museum Davos vom 26.03. bis 13.06.2010 eine Ausstellung zum grafischen Schaffen Ernst Ludwig Kirchners. Zeichnungen und Druckgrafiken verschiedenster Techniken (Bleistift, Kohle, Feder, Aquarell, Holzschnitt, Radierung, Lithografie) eröffnen darin einen Zugang zum facettenreichen Werk des Künstlers, dem auch als Grafiker höchster Rang gebührt.

Eindringliche schwarzweiße Holzschnitte von Bergpanoramen und -dörfern, zarte Aquarelle, die den Bergwald oder Blumenmotive der Alpenvegetation wiedergeben, markante Zeichnungen, Druckgrafiken und Fotografien von Bergbewohnern bei der Arbeit auf dem Feld oder beim ausgelassenen Bauerntanz: Ernst Ludwig Kirchners Arbeiten aus den Davoser Jahren zeigen seine künstlerische Auseinandersetzung mit der Davoser Bergwelt und ihren Bewohnern, wobei sich der Künstler einer Fülle unterschiedlicher Techniken bediente.

Kirchner lebte von 1918 bis zu seinem Tod im Jahr 1938 in Davos. Das Erleben der zunächst verstörend fremden Alpenlandschaft sowie die Begegnung mit den dieser grandiosen Natur eng verbundenen Bauern und Hirten übte auf Kirchner eine große Faszination aus. Seine Zeichnungen und Grafiken lassen eine große Intensität im Erfassen der überwältigenden Natur spüren und Kirchners individuellen Blick auf die Umgebung erfahrbar werden. Sie zeugen von seinem unermüdlichen Ringen, die beim »Erlebnis der Berge« ausgelösten Empfindungen künstlerisch adäquat umzusetzen. In der durchdringenden Auseinandersetzung mit den Alpen und ihren Bewohnern erreichte Kirchners Kunst einen neuen Höhepunkt, der in Deutschland bislang wenig in Ausstellungen gewürdigt wurde.

Einen Schwerpunkt der thematisch gegliederten Ausstellung bilden Landschaftsdarstellungen, die Kirchners Sicht auf das imposante Bergpanorama, den dunklen Bergwald oder die blühenden Alpenwiesen reflektieren. Zum anderen werden seine Darstellungen der Davoser Bevölkerung – treffende Schilderungen des einfachen, naturverbundenen Berglebens und eindringliche Porträts von Bauern und Hirten – gezeigt. Eine weitere Facette sind Selbstdarstellungen, die die persönliche Situation des Künstlers in den Davoser Jahren und seine existenzielle Beziehung zu seiner Umgebung spiegeln. Die Ausstellung entwirft so mit über 70 Zeichnungen und Grafiken sowie 26 Fotografien des Künstlers ein Panorama des visuellen Welterfassens Ernst Ludwig Kirchners in den Schweizer Jahren.

Ernst Ludwig Kirchner (1880 – 1938) – Maler, Bildhauer und Grafiker – war Gründungsmitglied der Künstlergruppe *Brücke* in Dresden und mit seiner Kunst für den deutschen Expressionismus wegweisend. Seine intensive Dresdner und Berliner Schaffensphase endete mit einer persönlichen

Krise in den Jahren 1915/16. Nach einem ersten Erholungsaufenthalt in Davos im Jahr 1917 übersiedelte Kirchner schließlich im darauf folgenden Jahr in die Gebirgsstadt und lebte dort bis zu seinem Tod.

Das Kirchner Museum Davos, Kooperationspartner der Ausstellung, gehört zu den bedeutendsten Ausstellungs- und Forschungsstätten der Klassischen Moderne. Neben einer einzigartigen Kirchner-Sammlung besitzt das Museum ein umfangreiches Dokumentenarchiv zu Leben und Werk des Künstlers. Weitere Leihgeber der Ausstellung sind das Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin, die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, das Museum Biberach und die Slg. E.W.K., Bern. Die Ausstellung wird von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia gefördert.

Zur Ausstellung *Ernst Ludwig Kirchner: »Erlebnis der Berge«* veröffentlicht die Galerie Stihl Waiblingen einen Ausstellungskatalog im Eigenverlag. Die Publikation im Format DIN A4 ist in Schweizer Broschur gebunden und hat einen Umfang von 77 Seiten. Sie enthält über 60 farbige Abbildungen. Der Katalog ist an der Kasse der Galerie Stihl Waiblingen sowie in der Galerieverwaltung zum Preis von 15 Euro erhältlich.

Kontakt:
Stadt Waiblingen
Galerie Stihl Waiblingen
Stephanie Hansen
Weingärtner Vorstadt 16
71332 Waiblingen
T (07151) 5001 670
F (07151) 5001 399
stephanie.hansen@waiblingen.de
www.galerie-stihl-waiblingen.de